



Viel Applaus bekamen die „6-Zylinder“ nach ihrem 90-minütigen Konzert, zu dem die Bürgerstiftung Wadersloh zusammen mit der Sparkasse Beckum-Wadersloh und dem Johanneum die Mitarbeitenden in den verschiedenen (Senioren-)Heimen, Apotheken und Arztpraxen in der Gemeinde als Dankeschön für ihren besonderen Einsatz in der Corona-Pandemie eingeladen hatten. Fotos: Bürgerstiftung Wadersloh

Vokalkünstler brennen Feuerwerk ab

Wadersloh (gl). Gleich beim ersten, angesichts der sommerlichen Temperaturen sehr passenden Lied „Weather“ springt der Funke von den „6-Zylindern“ auf der Bühne auf das Publikum in der Aula des Gymnasiums Johanneum in Wadersloh über. Bis zur letzten Zugabe, dem legendären „Auf Wiedersehen in Garmisch-Partenkirchen“, ändert sich daran nichts.

„Jetzt auch konisch“ – das Programm der Münsteraner A-capella-Gruppe ist am Sonntagabend bestens angekommen. So, wie es sich die Bürgerstiftung Wadersloh und die Sparkasse Beckum-Wadersloh als vom Johanneum

tatkräftig unterstützte Veranstalter erhofft hatten.

Denn sie hatten die Mitarbeitenden der Wohn-, Senioren- und Pflegeheime sowie der ambulanten Pflegedienste, Arztpraxen und Apotheken in der Gemeinde zu der geschlossenen Veranstaltung eingeladen, um Danke zu sagen – danke für den herausfordernden Einsatz dieser Frauen und Männer bei der gesundheitlichen Erstversorgung von Corona-Patienten in der Gemeinde Wadersloh während der Pandemie. Um das bemerkenswerte Engagement dieser Menschen zu würdigen und ins öffentliche Licht zu rücken, hatte die Bürgerstiftung Wadersloh sie

allesamt zu Trägern des Preises der Bürgerstiftung für 2022 erkoren.

„Mit diesem kurzweiligen Abend sprechen wir Ihnen unsere höchste Anerkennung dafür aus, dass Sie sich seit vielen Jahren mit großer Hingabe um andere Menschen kümmern. Ein solcher Einsatz, teils auch unter Gefährdung der eigenen Gesundheit, verlangt Ihnen viel ab und kann gar nicht genügend Anerkennung finden“, erklärte Bürgermeister Christian Thegelkamp in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Stiftungsrats der Bürgerstiftung Wadersloh, bevor er die Bühne für die „6-Zylinder“ frei machte.

Und die Vokalkünstler aus

Münster brannten in der Folge ein 90-minütiges Feuerwerk packender A-capella-Musik ab – mal nachdenklich besinnlich, mal heiter und beschwingt. Das bestens aufgelegte Quintett überzeugte mit seinem virtuoseren Gesang und seinem komödiantischen Talent.

Zudem war das Programm der Sänger mit Überraschungen gespickt, die die Zuhörer und Zuschauer laut auflachen und spontan Beifall spenden ließen – nicht nur bei der Kombination von „Griechischer Wein“ und „Aber bitte mit Sahne“ von Udo Jürgens unter dem Motto „Frankfurter Kranz“. Auch bei „Alles aus Sandstein“ zündeten die musikalischen Pointen.